



UniversitätsKlinikum Heidelberg

unerHÖRte Klänge

Programm 20. Mai 2010

- J. A. P. Schulz (1747-1800): Der Mond ist aufgegangen (Claudius)
F. Schubert (1797-1828): An den Mond (Goethe)
W. A. Mozart (1756-1791): Abendempfindung an Laura (Campe)
F. Schubert (1797-1828): An den Mond (Hölty)
R. Schumann (1810-1856): Mondnacht (Eichendorff)
Schöne Fremde (Eichendorff)
E. Grieg (1843-1907): Der Traum (Bodenstedt)

Vorgetragen von Silke Schwarz & Joana Mallwitz

- J. Cash (1932-2003) Ring of fire
Singer of songs
Walk the line
J. Lennon (1940-1980) Instant Karma
Working Class Hero
Beautiful Boy

Vorgetragen von Bastian Semm

Weitere Informationen unter www.heidelberg-ganz-ohr.de

Zeichnung von Kalle

Künstler



Silke Schwarz studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Freiburg. Die Sopranistin ist u. a. Nachwuchspreisträgerin des 53. ARD-Wettbewerbs. Sowohl beim Paula-Salomon-Lindberg-Wettbewerb als auch beim Würzburger Mozartfestwettbewerb 2002 wurde sie mit dem ersten Preis ausgezeichnet sowie mehrfach von der Fachzeitschrift „Opernwelt“ als „Nachwuchssängerin des Jahres“ nominiert. Seit 2005 ist sie im Heidelberger Ensemble. In dieser Spielzeit verkörpert sie u. a. Pamina in der ZAUBERFLÖTE, Gilda in RIGOLETTO und Kaiserin Koki in AI-EN. Darüber hinaus ist sie als einfühlsame Liedgestalterin beim Heidelberger Publikum beliebt.

Bastian Semm studierte Schauspiel an der Leipziger Hochschule. Zuerst war er fest am Theater Basel engagiert, wo er u. a. mit Christina Paulhofer, Markus Bothe und Elias Perrig arbeitete. 2009 wurde er für seine Darstellung des PEER GYNT bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel mit dem Rosenthal-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Seit 09/10 ist Bastian Semm fest im Heidelberger Ensemble und spielt zur Zeit in ERKLÄR MIR, LIEBE, DER MANN DER DIE WELT ASS, LENNON - FREE AS A BIRD und bei seinem Soloabend CASH – TRIBUTE TO THE MAN IN BLACK.



Die Dirigentin **Joana Mallwitz** studierte Klavier und Dirigieren in Hannover. Seit 2006 arbeitet sie als Dirigentin und Korrepetitorin in Heidelberg, seit 2007 als zweite Kapellmeisterin und Assistentin des Generalmusikdirektors Cornelius Meister. Für ihre besonderen musikalischen Leistungen wurde sie 2009 mit dem Praetorius-Förderpreis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. In der aktuellen Spielzeit hat sie DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER einstudiert und dirigiert DIE ZAUBERFLÖTE, RIGOLETTO, Salome und das 4. FAMILIENKONZERT.